

Prozessbeschreibung

Sankt Martin - Laternenlauf

Prozessdefinition

Regelung des jährlich stattfindenden „Laternenlaufs“ der Grundschule

Geltungsbereich

Die Prozessbeschreibung wendet sich an Klassenlehrer, Fachlehrer, Schulleitung, Elternvertreter, Schüler, Eltern

Regelung

- Termin immer um den 11.11. (wird zu Beginn eines Schuljahres festgelegt)
- Wenn möglich werden direkt am Umzugstag am Vormittag Martinsgänse gebacken (**2012: 290 Gänse, 2013: 170 Gänse, 2014: 138 Gänse, 2015: 180 Gänse, 2016: 215 Gänse**). (Genauer Ablauf siehe Anhang)
- Sankt Martin ist eine Schulveranstaltung, deshalb ist die Teilnahme für die Klassen 1-4 verpflichtend.
- Teilnehmer: Schüler, dazugehörige Eltern, Lehrer, Bevölkerung der Stadt.
- Die Veranstaltung ist öffentlich.
- Ablauf: Start um 17.00 Uhr mit einer Darbietung der Schüler (z.B. Lichtertanz, Lied, Martinsstück). Im Anschluss (gegen 17.30 Uhr) Lied auf dem Pausenhof (begleitet durch den Posaunenchor). Dann Zug durch die Straßen: Schulstraße – Friedhofstraße – Obere Kappel – Liebfrauenstraße – Fasanenstraße - Kappelsteige – Friedhofstraße – Schulstraße – Pausenhof; **NACH!!!** dem Abschlusslied Bewirtung durch die Eltern im Schulhof (offenes Ende), keine festen Preise (Spenden), Geld fließt in wohltätigen Zweck (z.B. Sternsinger, Kleine Helden – Große Hilfe...)
 - Es besteht die Möglichkeit, dass ein Pferd und Sankt Martin den Zug
 - anführen.
 - Zwei Eltern sichern den Zug nach Vorne.
 - Zwei Eltern bilden den Abschluss des Zuges.
 - An folgenden Positionen wird gestoppt und gesungen:
 - Position 1: Pausenhof
 - Position 2: Mitte Obere Kappel
 - Position 3: Mitte Fasanenstraße
 - Position 4: Pausenhof
- Nachbesprechung im Dezember zwischen Schulleitung - Elternvertretung

Wichtige Hinweise

- Schulhaus (Haupteingang) wird abgeschlossen.
- Ausgabe von Essen und Trinken erst **NACH!!!** Abschluss des Vortrags des Posaunenchores.
- Besondere Vorsicht bei der Zugsicherung an gefährlichen Verkehrspunkten (Kreuzung Friedhofstraße – Kappelsteige auf Spiegelhöhe Straße sichern!!!) Drei Zugsicherungen vorne, eine hinten!!!!
- Lieder, die gesungen werden, den Eltern auf der Einladung bekannt geben.
- Küchennutzung am Vormittag und Nachmittag im Vorfeld mit der Feinau-Schule abklären.

Prozessbeschreibung

Verantwortlichkeit

- Die Schulleitung ist Ansprechpartner und Koordinator aller am Laternenlauf beteiligten Gruppen.
- Die Schulleitung informiert die Elternvertretung über den Termin.
- Die Schulleitung kümmert sich um die Zugänglichkeit der Schulküche.
- Die Schulleitung organisiert Warnwesten und Warnleuchten.
- Die Schulleitung organisiert über Kollegium/Eltern musikalische Begleitung des Zuges (Posaunenchor).
- Die Schulleitung veranlasst die Einladung der Feinau-Schule und der Bevölkerung (4 Wochen im Vorfeld).
- Die Leitung der Schule veranlasst die Genehmigung der Veranstaltung bei der Stadtverwaltung (4 Wochen vor Durchführung).
- Die Leitung der Schule klärt, ob ein Pferd mit Reiter (Sankt Martin) organisiert werden kann.
- Die Schulleitung kümmert sich um die notwendige Technik (Scheinwerfer, Mikrophon und Lautsprecher, CD-Player, Medienwagen, Kabel, ...).
- Die Klassenlehrer/Religionslehrer sind verantwortlich für Probe und Durchführung der Darbietungen.
- Die Religionsfachkräfte sind für die Erstellung des Liedheftes (4 Wochen vor Termin) und Probe der Lieder verantwortlich.
- Klasse 2 fertigt Laternen für die Dekoration der Gymnatikhalle. (4 Wochen vor Durchführung)
- Die Elternvertreter kümmern sich um die Getränke und Verpflegung (Zitronen-tee, Kakao, Punsch, Würstchen, Brötchen, Senf, Ketchup,...)
- Die Schulleitung lädt zur Nachbesprechung im Dezember ein.

Anlagen

- Liedheftvorlage
- Besprechungsergebnisse vom Vorjahr
- Reflexion: Gänsebacken Essen, Getränke

Datum

Unterschrift der Schulleitung